

Teilzeit und deren konkrete Umsetzung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Februar 2012 22:53

Also spontan und aus eigener Erfahrung mit den Teilzeitkolleginnen an meiner eigenen Schule würde ich sagen, dass der Hebel ja an dem "technisch Machbaren" seitens der Schulleitung angesetzt werden müsste.

An meiner Schule gibt es eine Menge junger Kolleginnen mit Kindern, was bedeutet, dass sie auch eine "Lobby" haben. Die Schulleitung nimmt auf Teilzeitkräfte im Rahmen ihrer Möglichkeiten Rücksicht und der Stundenplanmacher macht oft das Unmögliche möglich. Wenn dann Wünsche nicht erfüllt werden können, hat es tatsächlich "technische" Gründe - und das kommt sehr selten vor.

Es ist eigentlich das Gegenindiz für einen familienfreundlichen Beruf, wenn die Kinderbetreuung letztlich genauso flexibel sein muss wie der eigentliche Berufstätige, der sie in Anspruch nehmen will.

Gruß

Bolzbold